

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 31. August 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 107

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

31. August, Maria Fitz über Augsburger Lehrerinnenversammlung und über Approbation der Hora.

Dr. Benz über Färbers Weltverbandspläne in Würzburg und Fulda, Verhältnis zu solchen <Menschen>, das neue Mißtrauen gegen ihn in der Kongregation.
- Soll ein paar fremde Herren reden lassen und wenn es wieder ein wenig im Gange, dann niederlegen.

Maria Huber, die immer Kerzen schickt, Nichte von Schork, krank mit Blinddarm, fürchtet sich aber sehr vor Operation, hat die Leiche der <Geiseln> gesehen.

Professor Eggersdorfer wegen der Verfassung, Konkordat und anderen Vorfragen, bleibt auch dabei.

Nuntius Pacelli wegen des Briefes an den Bischof von Regensburg, darin wegen allgemeinen Verhandlungen mit Hoffmann in spe, in Gegenwart von Eggersdorfer: Die Kirche frei, Ablösung später, wenn nicht Bankrott kommt oder eine neue Revolution, wir bestehen auf der Reichsverfassung, also freie Besetzung der Ämter.